

Halbjährlicher Bericht des Bürgermeisters **Zentralausschuss-Sitzung am 14.09.2011**

Beschlüsse der Gemeindevertretung

GV-Sitzung vom 29. Juni 2011

Neue Bushaltestelle Heidestraße

Der Bürgermeister wird gebeten, sich unverzüglich erneut bei dem VHH dafür einzusetzen, dass zeitnah an der Heidestraße, etwa 40-50 m von der Einmündung in die Harksheider Straße auf der dort gesehenen linken Straßenseite eine Bedarfshaltestelle sofort bis zum 30.09.2011 und danach jährlich vom 01.05. bis zum 30.09. eines jeden Jahres eingerichtet wird. Zeitlich sollte eine Begrenzung möglichst ab 18.00 Uhr erfolgen.

Für die VHH war ein wesentlicher Hinderungsgrund, eine zusätzliche Haltestelle in der Heidestraße einzurichten, die vermeintlich notwendige Änderung des Busfahrplans. Nach mehrfachen Gesprächen und abteilungsinternen Besprechungen hat der VHH am 15.07.2011 dem Antrag der Gemeinde Tangstedt auf Herrichtung der beantragten Bushaltestelle zugestimmt.

Bushaltestellen werden von den VHH grundsätzlich nur ganzjährig betrieben. Es werden keine „Bedarfshaltestellen“, wie sie von der Gemeinde gewünscht waren, vorgehalten. Nachdem die Herrichtung der Bushaltestelle erfolgt war und die Genehmigung aus Kiel vorlag, wurde die neue Haltestelle „Wilstedt, Badeseer Costa Kiesa“ offiziell eröffnet.

Andere fertig gestellte Baumaßnahmen:

Außengelände NBGS und Krippe der Kita Tangstedt.

Brückengeländer + Fußweg Ortseingang Rade

Brandschutzmaßnahmen Grundschule Tangstedt, (GV-Sitzung 8. Juni 2011)

Nach Auftragsvergabe wurden die Baumaßnahmen in der schulfreien Sommerferienzeit 2011 durchgeführt.

Nicht fertig gestellt Baumaßnahme:

Fußweg entlang des Harksheider Weg von der Hauptstraße bis zum Verbindungsweg zum Försterweg.

Ein Besprechungstermin mit einer Firma ist für die 38. KW vorgesehen. Der Weg soll noch in 2011 fertig gestellt werden.

GV-Sitzung 07.07.2010 / ÖPNV

Verbindung Tangstedt-Duvenstedt. Mitteilung vom FD Verkehrslenkung vom 12.05.2011: Die Prüfung einer **Direktverbindung Tangstedt – Duvenstedt ist im Rahmen des Projektes Überplanung der Linie 378 enthalten.**

Die Stellungnahme der Gemeinde Tangstedt, nach der die **Schülerbeförderung von/nach Norderstedt** bei der Überplanung der Linie 378 nicht verschlechtert werden darf, wurde zur Kenntnis genommen.

Anrufsammeltaxi (AST)

Bei der Beteiligung der Gemeinde Tangstedt am 3. Regionalen Nahverkehrsplan (RNVP) des Kreises Stormarn hatte die Gemeinde Tangstedt die Fortführung des AST Bargtheide Umland bis nach Wiemerskamp beantragt. In dem Schreiben des Fachdienstes Planung und Verkehr vom 12. Mai 2011 wird die Bewertung der Stellungnahme wie folgt kommentiert: „Prüfung erfolgt, ist aber nicht Gegenstand des RNVP“.

Auf Rücksprache mit dem Sachbearbeiter des FD Planung und Verkehr wurde von diesem empfohlen, erneut die Einbeziehung von Wiemerskamp in das vorhandene AST zu beantragen. Die Antragstellung beim FD Verkehrslenkung wurde vom BM am 22.07.2011 über das Ordnungsamt veranlasst. Eine Antwort steht noch aus.

Beantragung diverser verkehrslenkender Maßnahmen.

Der Fachdienst Verkehrslenkung wurde um die Beantwortung der an ihn mit Schreiben vom

11. November 2010 gerichteten Anträge gebeten (mündlich im März 2011, schriftlich im September 2011).

Hinsichtlich der Ampelschaltung an der Hauptstraße a) für Linksabbieger, von Tangstedt kommend und b) für Fußgänger und Radfahrer (BGT-Antrag vom 1.11.2010) hat sich der Unterzeichner mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Itzehoe, in Verbindung gesetzt. Von dort wird eine Verkehrszählung veranlasst, um die Notwendigkeit einer Änderung der Ampelschaltung festzustellen. Da es sich um eine alte Ampelanlage handelt, ist noch nicht sicher, ob ein Umprogrammieren möglich oder eine größere Investition notwendig ist.

Beidseitiges Halteverbot in der Straße Rövkamp

Für die MA der Kita Wilstedt wurde ein Parkplatz auf einem benachbarten Privatgrundstück hergerichtet. Dadurch hat sich die Parkplatzsituation entspannt.

Nach Aussage der Kita-Leitung ist dennoch auf der Seite der Kita ein Halteverbot sinnvoll. Das Ordnungsamt wurde gebeten, die entsprechende Anordnung zu treffen.

GV-Sitzung vom 6. April 2011

Die GV beschließt: Beim Kreis Stormarn soll ein Antrag auf Verbot für die Durchfahrt von Schwerlastverkehr über 7,5 Tonnen gestellt werden.

Der BM hat sich telefonisch mit dem FD Verkehrslenkung der Kreisbehörde hinsichtlich der Sperrung der Durchfahrt für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen in Verbindung gesetzt. Der FD weist darauf hin, dass ein gleichlautender Antrag bereits abschließend abschlägig beschieden worden sei und – selbst bei inzwischen erhöhtem Verkehrsaufkommen – keine andere Entscheidung getroffen werde. Es wurde vom FD auf die entsprechende Akte im Ordnungsamt hingewiesen.

Zitat aus dem Schreiben des Landesamtes für Straßenbau und Straßenverkehr Schleswig Holstein: „Soweit sich die Gemeinde Tangstedt in ihrer Argumentation auf die Grundsätze der Landesplanung bezieht, die Tangstedt als Achsenzwischenraum-Gemeinde und Naherholungsgebiet einstuft, ist diese sicherlich anzuerkennen. Aus dieser Argumentation, die durchaus auch andere Gemeinden vortragen könnten, lässt sich aber unter Berücksichtigung aller Gesamtumstände nicht ableiten, dass ein Verbot für Lkw im Zuge der K51 und K 81 zwingend erforderlich und auch angemessen ist.“

Auszüge aus dieser Akte werden dem Bericht beigelegt.

GV-Sitzung vom 26.05.2010 sowie Planungs- und Umweltausschuss-Sitzung (PLUAS) vom 28.06.2011 „Gesamtkonzept Rad- und Wegenetz“

GV-Beschluss: „... Vor dem Hintergrund der momentanen Finanzsituation erscheint es sinnvoll, zunächst eine Bestandsaufnahme vorzunehmen und eine Vernetzung der vorhandenen Wege auf dem Gebiet der Gemeinde Tangstedt mit einer Anbindung an die Nachbargemeinden zu planen. ...“

Die Rad- und Wanderwege werden derzeit von Arbeitsgruppen des Alsterland e. V. auch für die Region Tangstedt geplant. Eine Information darüber erfolgte in der PLUAS vom 28.06.2011 durch einen Vertreter von Alsterland e. V.

Nach Ansicht des Unterzeichners ist es bei der gegenwärtigen Finanzlage nicht angezeigt, einen Planer zu beauftragen, das Radwegenetz in und um Tangstedt zu erfassen und Vorschläge für Verbindungswege zu erstellen, denn voraussichtlich noch in diesem Jahr sind die Ergebnisse der Arbeitsgruppen von Alsterland e. V. soweit fortgeschritten, dass diese Ausarbeitungen von Rad- und Wanderwegen als Grundlage für eine weitergehende Planung verwendet werden können.

Außerdem sind die Radwegpläne der Kreise Segeberg und Stormarn, die im Sommer 2011 fertig gestellt sein sollten noch nicht in den Verkehrsausschüssen abschließend behandelt worden.

Diese Aussage bezieht sich auch auf den Rad- Fußweg **Wilstedt-Wakendorf II**.

Die Trasse **Jersbek-Wiemerskamp** ist wohl auf absehbare Zeit ad acta gelegt.

Ein Rad- und Fußweg **Wulksfelde-Wiemerskamp** würde derzeit nicht vom Kreis gefördert werden; nach Aussage des Leiters des Bezirksamtes Wandsbek stehen bis auf Weiteres die Radwege im Stadtgebiet der FHH im Vordergrund.

Es empfiehlt sich, im Haushalt 2012 Mittel für Planung und Beschilderung von Radwegen im Tangstedter Gebiet vorzusehen.

Reitwegkonzept

Hierzu gibt es Vorschläge, enthalten in dem Reitwegekonzept Bezirk Wandsbek, das am 27.09.2011 vom Büro für Landschaftsentwicklung mbH Kiel im Planungs- und Umweltausschuss vorgetragen werden wird.

Der Bezirksamtsleiter in Wandsbek hat die Anregung eines kurzen Reitweges am Puckaffer Weg von der B432 bis zum Wittmoor positiv aufgenommen, ebenso wie die Installation einer Pferdeampel.

Planungs- und Umweltausschuss-Sitzung am 28.06.2011

Entwurf einer neuen Baumschutzsatzung

Über den Beschlussvorschlag „Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung eine Baumschutzsatzung gemäß Entwurf vom 20.04.2011 zu erlassen.“ wird die GV am 05.10.2011 abstimmen.

Bebauungskonzepte für das Rathausnebengelände

Für zielgerichtete Verhandlungen sind konkrete Bauvorlagen erforderlich. Die an der Bebauung interessierten Investoren wurden vom Unterzeichner am 01.07.2011 telefonisch und mit ausführlicher E-Mail darüber informiert. Die Zusendung der Unterlagen bis zum 02. September 2011 an das Bauamt des Amtes Itzstedt wurde erbeten. Besprechung für den 28.09.2011 in der Planungs- und Umweltausschuss-Sitzung vorgesehen.

Gestaltung der Fläche hinter dem Feuerwehrgerätehaus

Die Bitte des BM, die Angelegenheit im Planungs- und Umweltausschuss zu behandeln war wenig effektiv, weil kein konkreter Antrag gestellt wurde. Der allgemein gehaltene Antrag der FDP vom Oktober 2007 wurde in der neuen Wahlperiode von der CDU aufgegriffen.

Zur Gestaltung liegt der Planentwurf eines Landschaftsarchitekten vor. Nach Ansicht des BM sollte die Fläche allerdings anders gestaltet werden. Zu diskutieren sind:

- Wegekonzep
- Bepflanzung: Bäume, Sträucher (Schmetterlinggarten), Obstbäume
- Aufstellen von Bänken und Banks-Tisch-Kombinationen
- Spielgeräte
- Bocciabahn
- Aufstellen von Findlingen
- Wasserflächen
- Brücke zum Anschluss an den Wanderweg Dorfstr./Hauptstr. im Wald
- Parkplatzsituation
- Fahrradständer
- Toilettenhäuschen
- Wanderkarte
- ggf. Bodenerwerb

Es wird vorgeschlagen, dass in einer Bürgerpark-AG die Ideen besprochen und dann dem Planungs- und Umweltausschuss oder Bauausschuss vorgelegt werden.

Für 2012 sind Finanzmittel für die Herstellung des Parkgeländes einzustellen.

Das Projekt kann voraussichtlich über Alsterland e. V. gefördert werden (Aussage des Leiters des Regionsmanagements). Für eine diesbezügliche Besprechung kann mit der Geschäftsführung ein Termin für September / Oktober 2011 vereinbart werden.

Kursangebote an der Grundschule

Der Schulleiter, Herr Conrad, hat Personen für insgesamt sieben Projekte gewinnen können: Plattdeutsch, Englisch, Legorobotik, Chor, Fußball, Kunst, Handarbeit. Die Angebote sollen jeweils an 8 Terminen von 15 – 16 Uhr im Zeitraum vom Ende der Herbstferien bis Weihnachten durchgeführt werden. Eine Kostenbeteiligung der Eltern in Höhe von 2 € pro Kursstunde ist vorgesehen. **Herr Conrad bittet die Gemeinde ggf. einen Zuschuss zu bewilligen**

Gebäude der Gemeinde / Senkung der Energiekosten

Am 17.06.2009 wurde eine Firma mit der Erstellung von Energieausweisen beauftragt. Die Aushändigung der Energieausweise für den Bauhof und das Klärwerk sowie die Beratungsberichte für das Feuerwehrgerätehaus Tangstedt, Grundschule BA1-BA3 und die Sporthalle steht noch aus. Die Zusendung der Berichte wurde im Frühjahr 2011, im Juni 2011 und im August 2011 angemahnt. Es wurde zuletzt „definitiv“ zugesichert, im September 2011 die Unterlagen zuzustellen. Für die Wärmedämmung des Daches vom BA1 (inklusive Aula) und BA2 ist ein Preisangebot angefordert worden. Ein Energieberater wird sich die Gebäude Feuerwehrgerätehaus Tangstedt und Grundschule Tangstedt im September 2011 ansehen.

Finanzielle Situation der Gemeinde Tangstedt

Im Haushalt 2011 war eine Kreditaufnahme in Höhe von 700.000 € vorgesehen, um die Deckungslücke zu schließen. Die Kommunalaufsicht hat dies nicht akzeptiert und die Kreditobergrenze gemäß Krediterlass auf 573.400 € festgelegt. Die gemeindlichen Einrichtungen waren darüber vom BM informiert worden, mit dem Hinweis, dass weitere Einsparungen notwendig sind.

Um das Ziel zu erreichen, die Höhe der Kreditaufnahme im Vergleich zum Haushaltsansatz 2011 abzusenken, wurden im Bauausschuss Positionen gestrichen oder auf das Jahr 2012 verschoben. Die voraussichtliche Absenkung der Kreditaufnahme beruht auch auf den erfreulich gestiegenen Steuermehreinnahmen. Allerdings liegt das Steueraufkommen noch unter dem Niveau von 2008(!) und es ist weiterhin eine sehr sparsame Haushaltsführung erforderlich. Nur so wird es möglich sein, die in den vergangenen Jahren eingegangenen finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen. Desweiteren sind ein ausgeglichener Haushalt und die Rücklagenbildung anzustreben.

14.09.2011
H.-D. Taube